

Naturschutztag vom Samstag, 7. März 2026

Bei herrlichem Frühlingswetter konnte der Gemeinderat am Samstag, 7. März rund 35 Junge und Junggebliebene aus Rümlingen und anderen Gemeinden zum Naturschutztag begrüßen. Dank der unglaublich grossen Vorarbeit unseres Werkhofmitarbeiters Hanspeter Wernli waren alle Hände beschäftigt und es entstand in kürzester Zeit ein Dorf aus Weideniglus und -tipis.



Mit genügend Wasser werden diese hoffentlich bald Wurzeln schlagen und mit ihren Blättern für schöne Spiel- und Entspannungsmöglichkeiten im Schatten sorgen. Die abschliessende Pflanzung eines Hochstammapfelbaums sowie die Erstellung einer Benjeshecke tragen zu noch mehr Schattenplätzen für Schule und Bevölkerung bei und stärken die Biodiversität im Dorfkern. Benjeshecken sind Hecken aus Totholz, die dank den von Tieren verbreiteten Samen austreiben und zu lebenden Hecken werden

können. Vögel wie zum Beispiel der Zaunkönig, aber auch Eidechsen oder Igel finden in den Hecken einen Lebensraum. Mit der wertvollen Unterstützung des Fachmanns für naturnahen Garten und Landschaftsbau Koni Gschwind konnten wir die Wiese zwischen Gemeinde- und Schulhaus für Mensch und Tier damit deutlich attraktiver gestalten.

Im Anschluss an den Naturschutztag ergänzten die Schüler der 3. Klassen das Weidendorf mit einer weiteren Benjeshecke sowie einer natürlichen Sitzmöglichkeit entlang einer der Benjeshecken. Die ebenfalls erfolgte Pflanzung von Wildobststräuchern sorgt für noch mehr natürliche Vielfalt und in einigen Jahren hoffentlich auch für die eine oder andere gesunde Zvieripause.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern von nah und fern und wünschen viel Freude am neu geschaffenen öffentlichen Begegnungsraum.



Weitere Fotos finden Sie auf der Webseite www.ruemlingen.ch.